

Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten und ihre Einbindung in die Vegetation Nachtrag 1

Krieglsteiner, L. & R. Markones (2006): Fungi in Lower Franconia and their occurrence in different types of vegetation, addendum 1 – Regensb. Mykol. Schr.

key words: Basidiomycetes, Ascomycetes, lower fungi, Myxomycetes, plant associations, taxonomy, additions to mycoflora, Lower Franconia, Bavaria, Germany

Zusammenfassung: Es werden insgesamt 68 Pilz-Arten erstmals für das Main-Dreieck (Naturraum Mainfränkische Platten) und seine direkte Umgebung genannt (Neufunde seit KRIEGLSTEINER 1999). Erstmals werden Pilzvorkommen in der Pflanzengesellschaft Roso-Juniperetum publiziert. Zahlreiche neue Daten zu Pilzfunden in Mainfranken werden gegeben.

Summary: Since the completion of the papers dealing with the mycoflora of the Main-franconian plates, published as "Fungi in Lower Franconia and their occurrence in different types of vegetation" (KRIEGLSTEINER 1999), further excursions in this area were made. As a result, new information has turned up: 68 new species (and one variety) were collected and determined. The newly found taxa are introduced in the first part of this paper, accompanied by a critical discussion of some individual species. Moreover, a number of new data is given on collections made, like new MTB locations and new details regarding hosts and plant associations; they are listed in the second part of this paper. For the first time, data concerning fungal findings in the plant association Roso-Juniperetum are presented.

Seit der Publikation der Gebietsmonographie „Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten und ihre Einbindung in die Vegetation“ (KRIEGLSTEINER 1999) wurden neue Daten über Pilzfunde in dieser Region gesammelt. Der Zweitautor wohnt im Gebiet (Würzburg-Kist) und hat die mainfränkische Pilzflora dauerhaft im Auge, während der Erstautor wenige intensive Exkursionstouren durchführte. Viele Fotos mainfränkischer Besonderheiten hat der Zweitautor auch im Internet publiziert, und zwar unter www.pilzseite.de.

KRIEGLSTEINER (1999) listet 2815 Pilzarten für das Gebiet des Maindreiecks (davon 2491 selbst gesehen), zusammen mit Begleitdaten zu Wirten und Pflanzengesellschaften. Das Maindreieck wurde dort abgegrenzt, indem alle vom Main im Bereich des Dreiecks tangierte MTB als Ganzes genommen wurden – sicher eine sehr künstliche, aber praktikable Gebietsabgrenzung. Im Rahmen dieser Zusammenstellung wurden die Grenzen des ohnehin viel weiter als das reine Maindreieck reichenden Naturraumes Mainfränkische Platten nicht so eng gesehen und auch einzelne Nachweise von ausserhalb des Maindreiecks aufgenommen – dies aber nur im Falle von Arten, die ansonsten dort noch nicht nachgewiesen waren (d.h. die in KRIEGLSTEINER 1999 fehlen) und deren Vorkommen auch im engeren Gebiet des Maindreiecks wahrscheinlich ist (sowie auch einige bemerkenswerter Wiederfunde). Dies bezieht sich auf Funde des Zweitautors in MTB 5823/4 (Sinntal n. Rieneck, Naturraum Spessart) sowie in MTB 6224/4 („Irtenberger“ Wald sw. Kist: nahe bei Würzburg, Mainfränkische Platten), sowie Einzelfunde des Erstautors aus MTB 6029/3 (Steigerwald) und MTB 6426/3 (Taubergebiet).

In vorliegender Zusammenstellung werden 68 Pilzarten (plus eine Varietät) erstmals für Mainfranken genannt (davon 11 nur außerhalb der engeren Grenzen des Maindreiecks). Erstmals nicht nur für Mainfranken werden hier Funddaten explizit zur Pflanzengesellschaft des Roso-Juniperetum gegeben (15.1.09, vgl. BRESINSKY & al. 1995). Außerdem wurden von bereits bekannten Arten zahlreiche neue Daten gewonnen. Es zeigt sich somit, dass die Notwendigkeit zur Beobachtung der Pilzflora Mainfrankens keineswegs abgeschlossen ist.

A) Für das Maindreieck neue Taxa

(nach Blöcken: Agaricoide incl. Boletoiden und Russulales, Aphyllophoroide incl. Gastroide und Heterobasidiomycetidae, Urediniomycetidae und Ustomycetidae, Ascomyceten, Myxomyceten):

Boletus impolitus Fr.

02-05, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen-Hainbuchenwald, nahe Seeufer, leg., det. R. Markones, conf. J. Schreiner – 00 bis 05, MTB 6225/1, 320 m NN, Würzburg, Waldfriedhof, unter alten Buchen und Eichen leg., det. R. Markones, conf. J. Schreiner – 21.07.04, MTB 6225/1, 340 m NN, Würzburg, Frankenwarte, Park unter alten Buchen und Eichen, leg., det. R. Markones.

KRIEGLSTEINER (1999) konnte für das Maindreieck nur den Doppelgänger *B. depilatus* (vor allem im Raum Karlstadt häufiger) aufführen. Der Nachweis von *B. impolitus* an gleich 3 Fundorten im Würzburger Gebiet durch den Zweitautor kommt somit etwas überraschend.

Boletus legaliae (Pilát) Blum

99-05 wiederholt, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen-Hainbuchenwald mit alten Buchen, nahe Seeufer, 3 Stellen, leg. R. Markones, det. C. Hahn – 14.07.05 bis 8/05, MTB 6225/1, 320 m NN, Würzburg, Waldfriedhof, unter alten Buchen und Eichen, leg., det. R. Markones, conf. J. Schreiner

Die Purpurröhrlinge sind immer noch eine taxonomisch schwierige Pilzgruppe und nicht leicht bestimmbar. Die Würzburger Funde gehören wegen ihrer auf rosa Grund graufilzigen Huthaut mit braunschwarzen Druckstellen, gelben Röhren, erst orangeroten, später blutroten Poren sowie deutlich blauendem Fleisch zu obigem Taxon. Verwechslungsgefahr besteht vor allem mit *B. rhodoxanthus* (Krbh.) Krbh. (Fleisch intensiv gelb), *B. torosus* Fr. (Stielnetz weiter herabreichend, Fraßstellen blutrot, Röhren länger, kein ausgeprägter Geruch) und *B. splendidus* Martin (Hutfarbe bräunlich, Röhren kürzer, Geruch maggiartig).

Calocybe obscurissima (Pearson) M.M. Moser

= *C. ionides* (Bull.: Fr.) Donk var. *obscurissima* (Pearson) G.J. Krieglst.

24.10.06, MTB 6227/1, 210 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, in Kiefern-Mischforst über Sandboden, leg., det. R. Markones

Camarophylloopsis atropunctata (Pers.: Fr.) Arnolds

6.11.05, MTB 6426/3, 250 m NN, Südhang zur Gollach ö. Bieberehren (n. Creglingen, Taubergebiet), unter Gras in *Trifolium medii-Agrimoniae* eupatoriae (Odermennig-Saum über Muschelkalk), gesellig, zusammen mit *C. micacea*, leg., det. L. Krieglsteiner

Die Abgrenzung der derzeit gängigen Arten in der Gattung *Camarophylloopsis* basiert derzeit nahezu ausschließlich auf Farbmerkmalen (siehe z.B. HORAK 2005). Gerade diese können aber in *Camarophylloopsis* trügerisch sein, so ist etwa alte *C. micacea* (jung durch die gelben Stiele unverkennbar) alt kaum von *C. phaeophylla* zu unterscheiden. Erstmals fand der Erstautor im Taubertal als *C. atropunctata* zu bestimmende Formen mit schwarzschuppigem Stiel, die ansonsten *C. hymenocephala* oder einer ausgeblassten, älteren *C. phaeophylla* ähneln. Bei der Stielschuppung in *Camarophylloopsis* (*C. atropunctata*) und in *Dermoloma* (*D. cuneifolium* var. *punctipes*, s.u.) scheint es sich um analoge Phänomene zu handeln, die in beiden Gattungen gleich gewichtet werden müssten.

Camarophylloopsis hymenocephala (A.H. Sm. & Hesler) Arnolds

5.11.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, in der Streu unter *Juniperus* in Gebüsch (Roso-Juniperetum), spärlich, leg., det. L. Krieglsteiner

Zimtfarben-Blasse bis hell braungraue Formen ohne Stielschuppung sind derzeit bei diesem Taxon unterzubringen, das sich ansonsten nicht wesentlich von *C. phaeophylla* und *C. atropunctata* unterscheidet.

Clitocybe alexandri (Gillet) Gillet

99 und 04, MTB 6225/1, 340 m NN, Würzburg, „Frankenwarte“, leg., det. R. Markones – 3.10.04, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, leg., det. R. Markones – 5.11.05, MTB 6024/4, 220 m NN, „Pillenberg“ w. Himmelstadt, unter alten Fichten in der Streu in Fichtenforst-Partie über Muschelkalk, mehrere junge Frk., leg., det. L. Krieglsteiner

Die in montaneren Regionen häufigere Art konnte nun auch im Maingebiet angetroffen werden. Im gleichen Fundgebiet (Fund von L. Krieglsteiner) wachsen mit *Pluteus roseipes*, *Tremiscus helvelloides* und *Peziza saniosa* weitere mehr montan verbreitete, ansonsten im Maindreieck seltene Arten.

Clitocybe pruinosa (Lasch) P. Kumm.

= *C. radicellata* Gillet

13.12.06, MTB 6125/1, 300 m NN, n. Würzburg, Thüngersheim, „Höfeldplatte“, lichter Kiefernforst über Muschelkalk, leg., det. R. Markones

Cortinarius conicus (Velen.) Hry.

seit 2002 jährlich, z.B. 30.9.06, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, feuchter Uferbereich in Eichen-Hainbuchenwald, leg. R. Markones, det. G. Saar

Cortinarius gentianeus Bidaud

3.10.04, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen- Hainbuchenwald, nahe Seeufer, leg. G. Saar und R. Markones, det. G. Saar

Cortinarius laniger Fr.

2.10.05, MTB 6225/1, 340 m NN, Würzburg, „Frankenwarte“, unter Birken, leg., det. R. Markones

Cortinarius orellanus (Fr.) Fr.

03, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen- Hainbuchenwald, nahe Seeufer, leg., det. R. Markones

Cortinarius purpurascens (Fr.) Fr. (var. **largusoides** R. Hry.)

00-05, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen- Hainbuchenwald, nahe Seeufer, leg., det. R. Markones

Cortinarius sabuletorum Redeuilh & Reumaux

3.10.04, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen- Hainbuchenwald, nahe Seeufer, leg.G. Saar und R. Markones, det. G. Saar

Cortinarius subarquatus (M.M. Moser) M.M. Moser

19.10.00, MTB 6225/3, 355 m NN, sw. Kist, Umgebung des NSG „Blutsee“, Laubmischwald, leg., det. R. Markones

Cortinarius violaceus (L.: Fr.) Fr.

19.10.99, MTB 6027/4, 220 m NN, NSG „Hörnauwald“ s. Alitzheim, unter Birke in trockener Partie von birkenreichem Eichen-Hainbuchenwald (Stellario-Carpinetum) über relativ saurem Sandboden (pH um 5), gesellig, zusammen mit *Boletus reticulatus*, Form bei Birke (s.u.)

Bei einer Trennung in zwei Arten anhand des Mykorrhizapartners müsste die Aufsammlung zu *C. violaceus* im engen Sinne gehören. Es ist aber kein Unterschied zu Aufsammlungen unter Nadelbäumen (*C. „hercynicus“*) feststellbar. KRIEGLSTEINER (1999) führt die Art im Kleindruck („nicht sicher nachgewiesen“) und kann nur eine Angabe aus dem Verbreitungsatlas (G.J. KRIEGLSTEINER 1991) für das Maindreieck anführen (im Grenz-MTB 6124), deren Herkunft im Zuge dieser Arbeit nicht rekonstruiert werden konnte.

Dermoloma josserandii Dennis & P.D. Orton

= *Dermoloma hygrophorus* Joss.

05, MTB 5823/4, 180 m NN, n. Burgsinn, n. Rieneck im Sinntal, Magerwiese, leg., det. R. Markones

Dermoloma phaeopodium P.D. Orton

12.10.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammerberg“ w. Wiesenfeld, Trockenrasen vom Typ Trinio-Caricetum humilis, leg., det. R. Markones

Im Gegensatz zur Sichtweise von ARNOLDS (1993), gefolgt u.a. von G.J. KRIEGLSTEINER (2001), bevorzugen wir die Darstellung von LUDWIG (2001), der *D. phaeopodium* nicht als konspezifisch zu *D. josserandii* ansieht, sondern das Taxon nahe bei *D. pseudocuneifolium* (makroskopisch kaum unterscheidbar, nur durch etwas längere und dadurch anders geformte Sporen geschieden) unterbringt.

Entoloma cuspidiferum (Kühner & Romagn.) Noordel.

1.9.02, MTB 6225/3, 360 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, direkter Uferbereich von Waldweiher, in feuchter Erde zwischen Moosen und Binsen, in saurem Milieu, unter Eichen, Hainbuchen, Buchen und Erlen, leg., det. R. Markones

Entoloma placidum (Fr.: Fr.) Noordel.

02-05, MTB 6225/3, 360 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen-Hainbuchenwald, auf altem Laubholzhäcksel-Haufen, leg., det. R. Markones

Entoloma pygmaeopapillatum Arnolds & Winterhoff

27.7.99, MTB 6227/1, 210 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, s. „Schlegelsbrünnlein“, unter *Carex acutiformis* in Carici elongatae-Alnetum, 1 kleiner Frk. (ohne Beleg), leg., det. L. Krieglsteiner

Die sehr spärliche und deshalb leider unbelegte Aufsammlung stimmte gut mit den Literatur-Beschreibungen überein, auch der Standort im nassen Milieu scheint typisch.

Hygrocybe aurantiosplendens R. Haller Aar.

00-04, MTB 6224/4, 310 m NN, nahe Gasthaus Guttenberg, „Guttenberger Wald“, Magerwiese, leg., det. R. Markones

Hygrocybe berkeleyi (P.D. Orton) P.D. Orton & Watling

= *Camarophyllus pratensis* var. *pallidus* (Cooke) Arnolds

01 und 05, MTB 6224/4, 310 m NN, nahe Gasthaus Guttenberg, „Guttenberger Wald“, Magerwiese, leg., det. R. Markones – 05, MTB 5823/4, 180 m NN, n. Burgsinn, n. Rieneck im Sinntal, Magerwiese, leg., det. R. Markones

Bei Burgsinn wuchs die Art auf einer von T. Wallner und dem Zweitautor entdeckten „Saftlingswiese“ zusammen u.a. mit *H. citrinovirens*, *H. chlorophana*, *H. coccinea*, *H. fornicata*, *H. irrigata*, *H. pratensis*, *H. psittacina* und *H. virginea*.

Im Gegensatz zu BOERTMANN (1995, gefolgt von G.J. KRIEGLSTEINER 2001) halten wir *H. berkeleyi* für eine eigenständige, von *C. pratensis* konstant geschiedene Art mit allerdings stark überschneidenden Standortsansprüchen und deshalb häufigem gemeinsamem Vorkommen (was aber für viele andere *Hygrocybe*-Arten zutrifft).

Hygrocybe citrinovirens (Lange) J. Schaeff.

05, MTB 5823/4, 180 m NN, n. Burgsinn, n. Rieneck im Sinntal, Magerwiese, leg., det. R. Markones

Hygrocybe intermedia (Pass.) Fayod

14.7.07, MTB 6224/4, 310 m NN, nahe Gasthaus Guttenberg, „Guttenberger Wald“, Magerwiese, leg., det. R. Markones

Hygrocybe spadicea (Scop.: Fr.) P. Karst.

7.10.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, in Trockenrasen (Trinio-Caricetum humilis), leg. T. Wallner cum R. Markones, det. R. Markones

Hypholoma myosotis (Fr. : Fr.) M.M. Moser

00-05, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, am Rand von verlandendem Waldweiher (saure, nasse Zwischenmoor-Vegetation), leg., det. R. Markones (1 Aufsammlung geprüft von L. Krieglsteiner)

Das Vorkommen der mehr nördlich und montan verbreiteten Art im warmen Mainfranken erscheint zunächst überraschend. Ansonsten stimmt der Standort (saures und nasses Milieu) mit anderen Funden der Art gut überein.

Lactarius lacunarum Romagn. ex Hora

25.8.04, MTB 6225/3, 355 m NN, s. Kist, „Blutsee“, direkt am Ufer von Waldweiher, auf nackter, feuchter Erde zwischen Binsen, unter Eichen, Hainbuchen, Buchen und Erlen, leg., det. R. Markones

Lactarius luridus (Pers.: Fr.) Gray

12.9.04, MTB 6225/1, 330 m NN, Würzburg, Frankenwarte, Park, unter Laubbäumen auf Kalkboden, leg., R. Markones, det. M. Wilhelm (nach Fotos)

Leucopaxillus rhodoleucus (Romell) Kühner

Über das Vorkommen bei Sommerhausen (MTB 6226/3) hat der Zweitautor bereits publiziert (MARKONES 2003: Funde vom 17.-24.11.02). Inzwischen konnte die Art am bekannten Standort erneut beobachtet werden (11.03-01.06, R. Markones).

Lepiota forquignoni Quèl.

2.11.99, MTB 6227/1, 220 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, „Bildeiche“, in der Streu in Eichen-Hainbuchenwald über kalkhaltigem Sandboden (Galio-Carpinetum luzuletosum)

KRIEGLSTEINER (1999) führt die Art im Kleindruck (kein sicherer Nachweis) und nennt nur einen mit Fund aus dem NSG „Astheimer Sande“ bei Volkach (det. V. Migliozi, mit „cf.“).

Lyophyllum ambustum (Fr.: Fr.) Singer

= *Lyophyllum gibberosum* (J. Schaeff.) M. Lge.

4.11.05, MTB 6227/1, 225 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, „Sandgrube“, in der Streu unter *Pinus sylvestris* in jüngerer, relativ nährstoffarmer Partie von Kiefernforst über Sandboden, gesellig, leg., det. L. Krieglsteiner

Dieses Taxon wird in der Literatur meist als Brandstellenbesiedler angegeben – im Gegensatz zu *L. gibberosum* an anderen Standorten (M. LANGE: 50 Funde, keiner an Brandstelle, zitiert

nach LUDWIG 2001 – auch LUDWIG berichtet von 6 Funden, keiner an Brandstelle). Zur Konfusion und Fehlbestimmungen bei trägt sicherlich die Tatsache, dass bei manchen Kollektionen von *L. anthracophilum* (Lasch) M. Lange & Sivertsen (s.l.) die Sporen bei Reife warzig werden können.

Marasmiellus humillimus (Quèl.) Singer

4.11.05, MTB 6027/2, 215 m NN, NSG „Sulzheimer Gipshügel“, an vorjährigen Blattresten von *Brachypodium pinnatum* (und anderen Gräsern?) im Bodenfilz von Adonido-Brachypodietum (Steppenrasen), vereinzelt und in kleinen Gruppen, leg., det. L. Krieglsteiner

Der sehr kleine und deshalb äußerst unauffällige und wenig gefundene Pilz wurde am gleichen Exkursionstag vom Erstautor auch in Baden-Württemberg „ausgegraben“ (4.11.05, MTB 6924/4, Gaildorf, „Wach“, ebenfalls an Resten von *Brachypodium pinnatum*). Er scheint außerdem für das (wärmeliebende) Adonido-Brachypodietum charakteristisch zu sein, wie ein weiterer bayerischer Fund in dieser Pflanzengesellschaft andeutet (18.7.07, MTB 7735/2, NSG „Garching Heide“ sw. Eching, an *Brachypodium pinnatum*, leg., det. L. Krieglsteiner – in diesem Gebiet von EINHELLINGER 1969 nicht nachgewiesen).

Mycena tintinnabulum (Fr.) Quèl.

7.12.03, MTB 6225/3, 230 m NN, s. Würzburg, „Reichenberger Grund“, an Buchenstumpf, leg., det. R. Markones

Pholiota gummosa var. **rufobrunnea** (P. Karst.) Holec

17.9.01, MTB 6227/1, 210 m NN, Kitzingen, „Tannenbusch“ im „Klosterforst“, an Rand von geschottertem Waldweg durch Kiefern-Mischforst mit Eichen und Hainbuchen, gesellig, conf. A. Hausknecht

Das wenig bekannte Taxon scheint neu für Deutschland zu sein – HOLEC (2001) nennt Funde aus Schweden, Frankreich, Österreich und Spanien.

Pholiota jahnii Tjall.-Beukers & Bas

20.10.05, MTB 6224/4, 360 m NN, sw. Würzburg-Kist, „Irtener Wald“, an Buchenstumpf in Buchenwald, leg., det. R. Markones

Pholiota oedipus (Cooke) P.D. Orton

= *Phaeogalera oedipus* (Cooke) Romagn.

24.4.99, MTB 6027/2, 210 m NN, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, an faulem Laub von *Populus tremula*, *Alnus*, *Betula* und *Tilia* in Mischstreu in basenreichem Auenwald (Stellario-Carpinetum), 2 Frk., leg., det. L. Krieglsteiner – 10.4.05, MTB 6225/2, 260 m NN, Würzburg, „Sieboldswäldchen“, in der Streu unter Pappeln, Linden und Buchen, leg., det. R. Markones – Weitere Funde von R. Markones 2006 in den MTB 6224/4, 6225/3 und 6326/1

Porpoloma metapodium (Fr.: Fr.) Singer

9.11.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, in Trockenrasen (Trinio-Caricetum humilis), leg., det. R. Markones

Pseudobaeospora albidula Bas

5.11.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, tief in der Streu unter *Juniperus communis* (Roso-Juniperetum) in Wacholderheide über Muschelkalk, 1 Frk., leg., det. L. Krieglsteiner – 17.9.07, MTB 6027/2, 210 m NN, NSG „Wüstgefüll“ w. Grettstadt, 2 Frk. im Humus unter *Molinia* in Pfeifengras-Streuweise (Cirsio tuberosi-Molinietum), leg., det. L. Krieglsteiner

Die Funde ähneln makroskopisch stark einer reinweißen, kleinen Form von *Entoloma sericellum*. Es handelt sich um den zweiten und dritten Nachweis für Bayern und Deutschland (vgl. BAS 2003). BAS (2003) führt mit *P. paulochroma* Bas (Typusfund in Dänemark), *P. pyrifer* Bas & L.G. Krieglst. (Fund in den Niederlanden) und *P. laguncularis* Bas (Fund in Deutschland, in England in der Nadelstreu von *Taxus*!) immerhin 3 Arten der Gattung *Pseudobaeospora* für „needle carpets of *Juniperus*“ auf. Auch in Süddeutschland sollte weiter gezielt an solchen Standorten über Kalkböden nach *Pseudobaeospora*-Arten gesucht werden – neben *P. albidula* (nur obiger Fund) konnten hier in Baden-Württemberg und Bayern bereits *P. pyrifer*, *P. celluloderma* sowie 2 offenbar noch unbeschriebene Arten der Gattung vom Erstautor gefunden werden. Auch Molinieten (zweiter Fund) sind als *Pseudobaeospora*-Fundorte wohlbekannt (Typusbeschreibung von *P. pyrifer*, vgl. z.B. BAS & L.G. KRIEGLSTEINER 1998).

Stropharia squamosa (Pers.: Fr.) Quèl.

11.10.04, MTB 6225/3, 360 m NN, Würzburg-Kist, "Blutsee", Wegrand in Laubmischwald, leg., det. R. Markones – 2.11.03 und 04 daselbst, einschließlich stärker rotbrauner Formen [*S. thraustha* (Schulzer) Sacc.], leg., det. R. Markones

Tricholoma colossus (Fr.) Quèl.

vor 1990 (kein exaktes Datum notiert, zwei Funde), MTB 6124/2, 350 m NN, „Volkersberg“ b. Erlabrunn, auf magerem, sandigem Boden in Schwarzkiefernforst, leg., det. R. Markones

Es konnten bis zu 25 cm große Hüte gemessen werden. Bemerkenswert ist das Vorkommen unter *Pinus nigra*.

Candelabrochaete septocystidiata (Burt.) Burds.

24.4.99 und 4.11.05, MTB 6027/2, 210 m NN, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, an liegenden Stämmen von *Corylus avellana* (24.4.99) bzw. von *Acer pseudoplatanus* und *Tilia* (jeweils 4.11.05) in Auenwald (Stellario-Carpinetum), jeweils leg. L. Krieglsteiner, det. H. Ostrow

Cyathus stercoreus (Schwein.) de Toni

9.03 bis 2.04, MTB 6225/2, ca. 200 m NN, Würzburg, Stadt, in gedüngtem Blumentopf, leg. R. Miller, det. R. Markones

Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin

16.9.07, MTB 6227/1, 210 m NN, „Tannenbusch“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, an lebenden Pflanzen von *Vaccinium vitis-idaea* in Kiefernforst über Sandboden, örtlich zahlreich, leg., det. L. Krieglsteiner

Geastrum triplex Junghuhn

16.9.07, MTB 6227/1, 210 m NN, „Heidlerwasen“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, n. Großlangheim, an Waldweg-Rand durch Kiefern-Mischforst über Sandboden, unter solitärer *Tilia*, *Carpinus*, *Quercus* und *Pinus*, örtlich zahlreich – 19.9.07, MTB 6127/4, 210 m NN, „Unterer Forst“ w. Reupelsdorf, an Wegrand durch Kiefern-Mischforst über Sandboden, unter *Carpinus* und *Pinus*, örtlich zahlreich

Hydnum ellipsosporum Ostrow & Beenken

4.11.05, MTB 6227/1, 225 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, „Sandgrube“, unter *Pinus sylvestris* in nährstoffarmer Partie von Kiefernforst über lockerem Sandboden, an Abbruchkante zu kleinem Sand-Trockenrasen (Fragment von *Spergulo-Corynephorum*), an einziger aktueller mainfränkischer Fundstelle von *Pisolithus arhizus*, leg., det. L. Krieglsteiner (dort sowie an weiteren Stellen im „Klosterforst“ auch am 18.9.07) – 18.9.07, MTB 6127/4 210 m NN, „Unterer Forst“ sö. Dimbach, mehrfach und zahlreich in Kiefern-Mischforst über Sandboden, unter *Pinus*, *Carpinus* und *Quercus*

Die Verbreitung von *H. ellipsosporum* und *H. rufescens* sollte genauer gegeneinander untersucht werden. Das erst vor kurzem beschriebene Taxon (OSTROW & BEENKEN 2004) scheint zumindest im östlichen Schenkel des Main-Dreiecks nicht selten zu sein.

Hysterangium pompholyx Tul.

1.7.05, MTB 6224/4, 355m NN, sw. Kist, „Irtenberger Wald“ w. Blutsee, Eichen-Hainbuchen-Buchen-Mischwald, leg., det. R. Markones

Mycoaciella bispora (Stalpers) Erikss. & Ryv.

4.11.05, MTB 6227/1, 210 m NN, NSG ö. Großlangheim, an dünnerem Stumpf (Durchmesser ca. 8 cm) von *Salix cinerea* inmitten *Caricetum ripariae* (unweit *Salicetum cinereae*), leg. L. Krieglsteiner, det. H. Ostrow

Oxyporus corticola (Fr.) Ryv.

= *O. ravidus* (Fr.) Bond. & Sing.

15.9.06, MTB 6227/1, 210 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, an dickem Fichtenstumpf an geschottertem Wegrand in Kiefernforst über Sandboden, von Bodenniveau bis ca. 80 cm Höhe (an ganzer Seite des Stumpfes), dachziegelig auf Borke, leg, det. L. Krieglsteiner, conf. H. Ostrow

Beim Kitzinger Fund handelte es sich um effuso-reflex wachsende Fruchtkörper mit Hutkanten, die früher als *O. ravidus* bestimmt worden wären. *O. corticola* ist offensichtlich zumindest in manchen Regionen Deutschlands in den letzten Jahren in Ausbreitung begriffen. So konnte ich die Art im Welzheimer Wald und der östlichen Schwäbischen Alb (Baden-Württemberg) in den vergangenen Jahren etwa ein halbes Dutzend mal finden – auch an Standorten, die früher schon regelmäßig abgesehen wurden.

Ramaria gracilis (Fr.) Quel.

5.11.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, tief in der Streu unter *Juniperus communis* (Roso-Juniperetum) in Wacholderheide über Muschelkalk, 1 Frk., leg., det. L. Krieglsteiner

Ramaria myceliosa (Peck) Corner

26.8.04 und 26.9.04, MTB 6225/3, 350 m NN, sw. Kist, Irtenberger Wald, am „Blutsee“, Laubmischwald, an mehreren Stellen, leg. R. Markones, det. J. Christan

Ramaria subbotrytis (Coker) Corner

03 und 24.7.04, MTB 6225/3, 355 m NN, Würzburg-Kist, „Blutsee“, Eichen-Hainbuchenwald in Ufernähe, leg., det. R. Markones, conf. J. Christan

Tomentella crinalis (Fr.) M.J. Larsen

4.11.05, MTB 6027/2, 210 m NN, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, an liegendem Stämmchen von *Salix cinerea* (Unterseite) als Rest von älterem Gebüsch in jüngerer Hartholzaue (Stellario-Carpinetum), leg., det. L. Krieglsteiner

Trechispora microspora (P. Karst.) Liberta

4.11.05, MTB 6227/1, 210 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, s. „Schlegelsbrünnlein“, an *Fraxinus*-Zweig in Stellario-Carpinetum, leg. L. Krieglsteiner, det. H. Ostrow

Xenasma pruinatum (Pat.) Donk

4.11.05, MTB 6027/2, 210 m NN, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, an Unterseite von liegendem *Corylus*-Stämmchen in Auwald (Stellario-Carpinetum), leg. L. Krieglsteiner, det. H. Ostrow

Exosporium tiliae Link (Anamorphe)

2.4.06, MTB 6027/2, 220 m NN, „Holzspitze“ s. Grettstadt, an berindetem Ast von *Tilia cordata* in feuchterem Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum asaretosum), leg., det. L. Krieglsteiner

Geopora sumneriana (Cooke) de la Torre

13.3.07, MTB 6225/3, 320 m NN, Eisingen, Garten in der Frankenstraße, unter gepflanzten Zedern, gesellig

Hyalopeziza conspicua Huhtinen

5.11.05, MTB 6024/1, 300 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, an Reisig von/unter *Juniperus communis* in Wacholderheide (Roso-Juniperetum) über Muschelkalk, leg., det. L. Krieglsteiner

Hypomyces stephanomatis Rogerson & Samuels: Anamorphe *Stephanoma strigosum* Wallr.

18.9.07, MTB 6227/1, 210 m NN, „Fuchsbau“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, auf alten Apothezien von *Humaria hemisphaerica*, nur die *Stephanoma*-Anamorphe, leg., det. L. Krieglsteiner

Hypomyces torminosus (Mont.) Tul.

18.9.07, MTB 6227/1, 210 m NN, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, auf dem Hymenophor von *Lactarius pubescens*, am Rand von Pioniergehölz zu Sand-Magerrasen, leg., det. L. Krieglsteiner

Iodophanus verrucosporus (Graff) Kimbr., Luck-Allen & Cain

6.11.05, MTB 6426/3, 250 m NN, Südhang zur Gollach ö. Bieberehren (bei Creglingen, Taubergebiet), auf Erde unter Gras (vermutlich Einfluss von Pflanzenfresser-Dung, z.B. Mäusekot), rasig, leg., det. L. Krieglsteiner

Es handelt sich um den ersten Nachweis für Bayern. Die wenig bestimmte Art wurde vom Erstautor am gleichen Tag auch erstmals für Baden-Württemberg (6.11.05, MTB 6924/4, Gaildorf, „Wach“, ebenfalls auf nackter Erde), wenig später erstmals in Niedersachsen (14.11.05, MTB 3829/4, „Öselberg“ sö. Wolfenbüttel) nachgewiesen. Vom viel häufigeren *I. carneus* (Pers.) Korf unterscheidet sich *I. verrucosporus* durch deutlich voluminösere Sporen. Möglicherweise liegt ein Ploidie-Phänomen vor.

Melogramma campyloporum Fr.

2.4.06, MTB 6027/2, 220 m NN, „Holzspitze“ s. Grettstadt, an berindeten, abgeschnittenen, dünneren Spitzen-Zweigen von gefallenem, älterem Baum von *Carpinus betulus*, in Galio-Carpinetum asaretosum, reichlich fruchtend, leg., det. L. Krieglsteiner

M. campyloporum wird von KRIEGLSTEINER (1999) nur im Kleindruck (unsicher im Gebiet) geführt – genannt werden zwei unbelegte Notizen von F. Kaiser.

Muscicola dubia (Velen.) Svrcek

5.11.05, MTB 6024/1, 280 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, an abgestorbenen Resten im Filz des Laubmooses *Hylocomium splendens* unter *Juniperus*-Gebüsch (Roso-Juniperetum) über Muschelkalk, leg., det. L. Krieglsteiner

Mycogone rosea Link (Anamorphe)

19.10.99, MTB 6027/4, 220 m NN, NSG „Hörnauwald“ s. Alitzheim, an faulem Blätterpilz (indet.) in Eichen-Hainbuchenwald über Sandboden (Stellario-Carpinetum)

Octospora affinis Benkert & L.G. Krieglst.

3 Funde im östlichen Maindreieck, vgl. KRIEGLSTEINER (2006)

Orbilbia epipora (Nyl.) P. Karst.

25.4.99, MTB 6029/3, 440 m NN, „Kleinengelein“ sw. Fabrikschleichach (Steigerwald), an entrindetem, altem Buchenstamm der Finalphase in urwaldartigem Buchenwald (Luzulo-Fagetum), rasig, leg. L. Krieglsteiner, det. H.O. Baral (am gleichen Tag auch in MTB 6128/2 in ähnlichem Habitat)

Otidea apophysata (Cooke & Phill.) Sacc.

12.04, MTB 6224/4, 350 m NN, Würzburg-Kist (sw.), „Irtenberger Wald“, Eichen-Hainbuchen-Buchen-Mischwald, leg., det. R. Markones – 04 und 05, MTB 6225/1, 320 m NN, Würzburg, Waldfriedhof, Laubmischwald, leg., det. R. Markones

Scutellinia minor (Velen.) Svrcek

27.7.99, MTB 6227/1, 220 m NN, „Klosterforst“ nö. Kitzingen, „Sommerrangen“, auf nackter Erde an Panzerspur über Sandboden, leg., det. L. Krieglsteiner

Zoellneria rosarum Velen.

5.11.05, MTB 6024/1, 280 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, an abgestorbenen, unskelletierten Blättern von *Rosa canina* in Roso-Juniperetum (Wacholderheide über Muschelkalk), leg., det. L. Krieglsteiner

Arcyria riparia L.G. Krieglst.

18.9.07, MTB 6227/1, 210 m NN, NSG ö. Großlangheim, an vorjährigen Blattresten von/unter *Carex gracilis* in der Bodenschicht von Caricetum *gracilis*, örtlich recht zahlreich

Die bisher nur von 2 Fundstellen in der Oberpfalz – jeweils an Weiherufern an Monocotylen-Resten – bekannte Art wurde an einem vergleichbaren Standort wiedergefunden (Erstbeschreibung bei L. KRIEGLSTEINER 1993). Charakteristisch sind die *A. cinerea* oder *A. pomiformis* ähnelnden Sporocarpe, deren Capillitium jedoch mit relativ deutlichen Spiralbändern versehen ist. Die Sporen der mainfränkischen Aufsammlung sind mit 8-9 µm etwas kleiner als die der Typuskollektionen.

Hemitrichia abietina (Wigand) G. Lister

= *Arcyria abietina* (Wigand) Nann.-Bremek.

5.11.05, MTB 6024/1, 280 m NN, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, an knapp über dem Boden (ca. 40 cm) hängendem, entrindetem Ast (ca. 10-15 cm dick) von örtlich abgestorbener, alter, krüppelwüchsiger *Quercus petraea* in parkartigem Laubmischwald (Galio-Carpinetum mit Tendenz zu den *Quercetalia pubescentis-petraeae*), recht reichlich fruchtend, leg., det. L. Krieglsteiner

KUHNT (2005) berichtet über 5 Funde aus der submontanen und montanen Stufe in Südbayern sowie in Nordrhein-Westfalen (bei Bad Laasphe), ansonsten sind aus Deutschland keine rezenten Funde bekannt. Einer der Funde von KUHNT (am Ammersee) stimmt ökologisch gut mit dem Fund am Rammersberg überein: „recht festes Kernholz einer abgestorbenen, entrindeten, noch stehenden alten Eiche in ca. 80 cm Höhe“ – dies wird als „etwas ungewöhnlich“ bezeichnet. KUHNT konstatiert ferner, dass es sich mit *H. abietina* um eine „offensichtlich ... im Herbst und Winter vorwiegend psychrophil auftretende Art“ handelt (es wird auch von Vorkommen „im nivicolen Umfeld“ berichtet). Dies passt auch auf die Mainfränkische Aufsammlung (Spätherbst mit kalten Temperaturen im Vorfeld), auch wenn hier ein (im Gesamt-Jahresverlauf beurteilt für mitteleuropäische Verhältnisse) ausgesprochen thermophiles Habitat Wuchsort ist.

Symphytocarpus amaurochaetoides Nann.-Bremek.

22.9.99, MTB 5924/3, 210 m NN, Gemünden, Klingenbach oberhalb Klingenmühle, in der Streu unter *Fagus sylvatica* an Wegrand durch Luzulo-Fagetum, in Bachnähe

Die Probe wurde in unreifem Zustand (weiß gefärbt) aufgesammelt und zu Hause ausreifen gelassen.

B) Im Maindreieck bekannte Arten:

(Blöcke wie in A): im Vergleich zu KRIEGLSTEINER (1999) neue Angaben zu Fund-MTB, Fundorten, Substraten und Pflanzengesellschaften (teils mit kurzen taxonomischen, chorologischen und ökologischen Bemerkungen):

LK: L. Krieglsteiner, RM: R. Markones

Agaricus spissicaulis: 6027/2 (18.9.07, NSG „Sulzheimer Gipshügel“, LK) – *Alnicola salicis* (jetzt: *A. macrospora* J. Favre): 6225/3 (9.9.06, Ufer des „Blutsee“, RM & P. Karasch), 6227/1 (18.9.07, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, LK) – *Amanita beckeri*: 6225/1 (21.7.04, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Amanita eliae*: 6024/2 (Mühlbach, Schlossberg, RM) – *Amanita excelsa*: 6225/3 („Blutsee“ s. Kist, RM) – *Amanita franchettii*: 6024/1 (19.10.05, Mühlbach, RM) – *Amanita fulva*: 6025/4, 6127/4 (beide LK) – *Amanita lividopallescens*: 6225/1 (11.9.02, Würzburg, Waldfriedhof, RM) – *Amanita oblongospora* var. *tigrina*: 6225/1 (Würzburg,

Frankenwarte und Waldfriedhof, RM) – *Amanita porphyria*: 6127/4 (LK) – *Amanita strangulata* (*A. ceciliae*): 6225/3 (02, 05 „Blutsee“ s. Kist, RM) – *Amanita strobiliformis*: 6027/2 (19.9.07, „Riedholz“ w. Grettstadt, LK) – *Arrhenia retirugis*: 6124/2 (LK) – *Boletinus cavipes* f. *aureus*: 6024/2 (Mühlbach, Schlossberg, 8.10.05, RM). Die Varietät wird hier erstmals im Gebiet genannt. Sie besitzt aber keine große taxonomische Relevanz. – *Boletus aereus*: 6024/2 (Mühlbach, Schlossberg, RM), 6224/4 (sw. Kist, „Irtenberger Wald“, RM), 6225/3 (Kist, „Blutsee“, RM) – *Boletus calopus*: 6225/3 (Kist, „Blutsee“, RM) – *Boletus erythropus*: 6027/4 Stellario-Carpinetum (bei *Betula*, 16.9.05, NSG „Hörnauwald“ s. Alitzheim, LK) – *Boletus pulverulentus*: 6227/1 (16.9.07, „Tannenbusch“ im „Klosterforst“, unter *Carpinus*, LK) – *Boletus regius*: 5924/2 (05, „Sodenberg“ b. Hammelstadt, leg., det. K. Nowak, conf. RM) – 6225/3 (99 und 05, Kist, „Blutsee“, RM) – *Boletus reticulatus*: 6027/4 Stellario-Carpinetum („Hörnauwald“ s. Alitzheim, bei *Betula*, LK), langgestielte Form (Beleg bei C. Hahn) – *Calocybe ionides*: 6024/4 („Hügelspitz“ w. Zelligen, 05, RM) – *Camarophyllopsis foetens*: 6225/1 (6.11.04, Würzburg, b. Waldfriedhof, RM) – *Chamaemyces fracidus*: 6127/4 (LK) – *Clitocybe vermicularis*: 6024/1 (04 und 05, NSG „Rammersberg“, Trinio-Caricetum humilis, RM) – *Conocybe appendiculata*: 6127/1 Ligustro-Prunetum (nährstoffreiche Ausbildung – 25.4.99, Volkach, bei der Vogelsburg, LK) – *Conocybe pilosella*: 6227/1 Cirsio tuberosi-Molinietum (4.11.05, NSG ö. Großlangheim, LK)19. – *Conocybe siennophylla*: 6127/1 Ligustro-Prunetum (nährstoffreiche Ausbildung – 25.4.99, Volkach, bei der Vogelsburg, LK) – *Coprinus silvaticus*: 6127/1 Ligustro-Prunetum (nährstoffreiche Ausbildung – 25.4.99, Volkach, bei der Vogelsburg, LK) – *Coprinus sterquilinus*: 6224/4 (02, sw. Kist, „Irtenberger Wald“, auf Pferdewald, RM). Es handelt sich um den ersten Wiederfund der Art nach 1922 (Erstnachweis durch ZEUNER 1922, kein Nachweis bei KRIEGLSTEINER 1999) – *Cortinarius bolaris*: 6127/4, 6227/1 (beide LK, 9.07) – *Cortinarius caesiocortinatus*: 6225/3 (3.10.04, „Blutsee“, RM) – *Cortinarius magicus*: 6225/3 (3.10.04, „Blutsee“, RM) – *Cortinarius rufoolivaceus*: 6225/3 (01-04, „Blutsee“, RM) – *Cortinarius subbalaustinus*: 6225/3 („Blutsee“, RM) – *Cortinarius talus*: 6225/3 (1.10.05, „Blutsee“, RM) – *Cortinarius trivialis*: 6224/4, 6225/1, 3 (alle RM) – *Cortinarius varius*: 6224/4 (03-05, sw. Kist, „Irtenberger Wald“, RM) – *Cortinarius vernus* (*C. erythrinus*): 6225/3 (03, „Blutsee“, RM) – *Crepidotus cesatii*: 6027/2, *Acer pseudoplatanus* (Zweige, jeweils LK) – *Crepidotus epibryus*: 6225/3 (19.10.04, „Blutsee“, am Fuß von bemooster, stehender *Quercus*, RM) – *Dermoloma cuneifolium*: Roso-Juniperetum (5.11.05, 5924/4, „Ammerfeld“ w. Aschfeld, LK) – *Dermoloma cuneifolium* var. *punctipes*: 6225/2 (Würzburg-Herrieden, „Leite“, RM) – *Echinoderma asperum*: 6027/2 – *Entoloma ameides*: 6225/1 (20.8.06, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Entoloma aprile*: 6225/2 (10.4.05, Würzburg, „Sieboldswäldchen“, T. Wallner & RM) – *Entoloma byssisedum*: 6225/3 (10.01, „Blutsee“, RM) – *Entoloma excentricum*: 6225/1 (01-05, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Entoloma infula*: 6224/4 (03, „Irtenberger Wald“, RM) – *Entoloma mougeotii*: Carici-Fagetum (auf kleinem Buchenstumpf der Finalphase, 27.7.99, bei Hammelburg, LK) – *Entoloma turbidum*: 6227/1 („Sandgrube“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, 4.11.05, nährstoffarmer Kiefernforst über Sandboden, LK). Erster Eigenfund in Mainfranken. – *Hemimycena mauretana*: 5927/3 (14.9.07, Schweinfurt, „Kapitelwald“ am „Senftenhofsee“, an abgestorbenen, noch anheftenden, basalen Blättern von *Dactylis glomerata* an Waldwegrand, LK) – *Hemimycena pseudogracilis*: 6124/2 (5.11.05, „Obere Fein“ nw. Unterleinach, LK) – *Hygrocybe coccinea*: 5823/4 (n. Rieneck, RM), 6224/4 (00-05, „Irtenberger Wald“, RM). Es handelt sich um die ersten aktuellen Nachweise seit Ade (drei Angaben zwischen 1923 und 1938, siehe KRIEGLSTEINER 1999: keine Eigenfunde). Ein Teil der Aufsammlungen aus Rieneck besaß zentral spitz gebuckelte Hüte und kann somit als var. *umbonata* Herink bezeichnet werden (det. nach CANDUSSO 1997). – *Hygrocybe colemanniana*: (*Camarophyllus* c.) 6024/2 Trinio-Caricetum humilis (26.10.00, NSG am „Rehmützberg“ nö. Karlstadt, LK) – *Hygrocybe fornicata*: 6024/1 (26.10.00, NSG „Rammersberg“, LK) – *Hygrocybe irrigata*: 6224/4 (03, „Irtenberger Wald“, RM), 6226/3 (11.02, Sommerhausen, RM) – *Hygrocybe mucronella*: Roso-Juniperetum (5.11.05, 5924/4, „Ammerfeld“ sw. Aschfeld, LK) – *Hygrocybe pratensis* (*Camarophyllus* p.): 6024/1 (05, NSG „Rammersberg“, RM) – 6224/4 (00-05, Irtenberger Wald, RM) – *Hygrophorus arbustivus* var. *quercetorum*: 6224/4 (03-06, „Irtenberger Wald“, RM). Die Varietät (det. nach CANDUSSO 1997) wurde bisher in Mainfranken nicht unterschieden. – *Hygrophorus ligatus*: NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld (5.11.05, 6024/1, LK, dort auch von RM), 6225/1 (Würzburg, Waldfriedhof, 05, RM) – *Hygrophorus lucorum*: 6224/4 („Irtenberger Wald“, RM) – *Lachnella alboviolascens*: *Eryngium campestre* (LK) – *Hygrophorus mesotephrus*: 6225/3 („Blutsee“, 02-05, RM) – *Hygrophorus russula*: 6225/3 („Blutsee“, 00-05, RM) – *Lactarius controversus*: 6224/4 (21.9.02, Irtenberger Wald) – *Lactarius fuliginosus*: 6224/4 (20.7.00, Irtenberger Wald beim „Blutsee“, bei Eichen und Hainbuchen, RM) – *Lactarius hepaticus*: 6127/1 (4.11.05, NSG „Astheimer Sande“ w. Volkach, unter älterer *Pinus* inmitten von Sand-Trockenrasen Typ Spergulo-Corynephorretum, LK) – 6226/3 (02-05, ö. Sommerhausen, RM) – *Lactarius porninsis*: 6225/1 (Würzburg, „Frankenwarte“, 02-05, RM). Die Art wurde im Maindreieck seit Ade (letzter Fund 1952, vgl. KRIEGLSTEINER 1999) nicht mehr beobachtet. – *Leccinum duriusculum*: 6224/4 („Irtenberger Wald“ nahe Autobahn-Ausfahrt Gerchsheim, 02-05, RM) – *Leccinum rufum*: 6227/1 (18.9.07, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, LK) – *Leccinum tessellatum* (*L. nigrescens*): 6025/4 (21.9.99, „Gramschatzer Wald“, Galio-Carpinetum, LK) – *Lepiota brunneoincarnata*: 6024/1 Trinio-Caricetum humilis (5.11.05, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, LK) – *Lepiota rhodorhiza*: 6024/1 Roso-Juniperetum (5.11.05, NSG „Rammersberg“, LK) – *Melanoleuca nivea*: 6024/1 Trinio-Caricetum humilis (5.11.05, NSG „Rammersberg“, LK) – *Mycenella salicina*: 5924/4 Roso-Juniperetum (5.11.05, „Ammerfeld“ w. Aschfeld, LK) – *Omphalina*

pyxidata: 6227/1 (18.9.07, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, LK) – *Omphalina rickenii* (*Arrhenia r.*): 6124/2 (5.11.05, „Obere Fein“ nw. Unterleinach, LK) – *Phaeomarasmium erinaceus*: 6025/4 Tilia (Ast) in Galio-Carpinetum (21.9.99, „Gramschatzer Wald“, LK) – *Pholiota highlandensis*: 6227/1 (04 und 05, Kitzingen, „Klosterforst“, RM) – *Phylloporus pelletieri*: 5924/3 (21.9.99, „Klingenberg“ b. Massenbuch, an Böschung in Galio-Carpinetum, Tendenz zum Luzulo-Fagetum über Buntsandstein, 1 Frk., LK) – *Pleurotus calypttratus*: 6027/2 (24.4.99, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, LK) – *Pluteus satur*: 6224/4 (RM) – *Pulveroboletus gentilis*: 6225/3 (99-05, „Blutsee“ s. Kist, RM), 6225/1 (05, Würzburg, Waldfriedhof, RM) – *Resupinatus trichotis*: *Juniperus communis* (Ast, LK) – *Rhodocybe caelata*: 6227/1 („Sandgrube“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, 4.11.05, nährstoffarmer Kiefernforst über Sandboden, LK) – *Russula albonigra*: 6224/4 (21.7.04, sw. Kist, „Irtenberger Wald“, RM) – *Russula badia*: 6127/4 (17.9.07, „Unterer Forst“ sö. Dimbach, LK) – *Russula mustelina*: 6024/4 (Zellingen, „Steigrain“, RM) – *Suillus fluryi*: 6227/1 (18.9.07, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, LK) – *Suillus tridentinus*: 6225/1 (31.10.00, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Tricholoma acerbum*: 6225/3 (19.10.04 und 10.05, „Blutsee“ s. Kist, RM). Es handelt sich um die ersten Nachweise im Gebiet seit Zeuner und Ade (letzter Fund 1948, vgl. KRIEGLSTEINER (1999) – *Tricholoma aurantium*: 6224/4 (01-05, sw. Kist, „Irtenberger Wald“, RM). Auch hier handelt es sich um eine von KRIEGLSTEINER (1999) persönlich nicht im Maindreieck nachgewiesene Art, von der seit etwa 1980 (Matheis) keine Funde mehr vorlagen. – *Tricholoma columbetta*: 6227/1 (18.9.07, „Fuchsbau“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, u. Hainbuche, Eiche u. Linde auf Sandboden, LK) – *Tricholoma orirubens*: 6224/4 (RM) – *Tricholoma pessundatum*: 6024/1 (1.12.03, NSG „Rammersberg“, bei *Pinus*, RM) – 6127/1 (26.10.00 und 4.11.05 NSG „Astheimer Sande“ w. Volkach, unter älterer Waldkiefer inmitten von Sand-Trockenrasen, zusammen mit *T. equestre*, LK) – *Tricholoma portentosum*: 5924/3 (28.10.00, „Luderbach“ b. Kleinwernfeld, bei *Picea* und *Fagus*, Luzulo-Fagetum, LK) – *Tricholoma psammopus*: 6024/2 (26.10.00, NSG am „Rehmützberg“, unter *Pinus*, LK) – *Tubaria conspersa*: 6127/1 (LK) – *Tricholoma sciodes*: 6224/4 (RM) – *Tricholoma sejunctum*: 6224/4 (RM) – *Tubaria dispersa*: 6124/2 (LK) – *Volvariella bombycina*: 6225/1 (26.6.07, Würzburg, Waldfriedhof, morscher *Acer*-Stumpf, RM) – *Volvariella pusilla*: 6225/1 (Würzburg, Waldfriedhof, Park unter alten Eichen und Buchen, RM) – *Xerocomus parasiticus*: 6127/4 (18.9.07, „Unterer Forst“ sö. Dimbach, LK)

Amphinema byssoides: *Fagus sylvatica* (LK, det. H. Ostrow) – *Antrodia macra*: 6227/1 *Salix caprea* („Sandgrube im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, 4.11.05, 220 m NN, LK, conf. H. Ostrow) – *Athelia arachnoidea*: 6227/1 *Eurhynchium striatum* (Gametophyt) in Stellario-Carpinetum (11.10.03, s. „Schlegelsbrunnlein“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, LK, det. H. Ostrow) – *Auricularia mesenterica*: 6027/2 (2.4.06, „Holzspitze“ s. Grettstadt, LK) – *Auriculariopsis ampla*: *Salix caprea* (hängender Ast, in 6227/1, LK) – *Bjerkandera fumosa*: 6227/1 (LK) – *Boletopsis grisea*: 6024/2 (26.10.00, NSG „Kalbenstein“ nö. Karlstadt, obere Hangkante, unter alten Kiefern am Rand zum Trockenrasen vom Typ Trinio-Caricetum humilis, LK) – 6124/2 (o.D., „Volkersberg“ b. Erlabrunn, RM) – *Botryobasidium aureum*: 6027/2, *Betula*, (17.9.07, „Riedholz“ w. Grettstadt, LK) – *Byssocorticium atrovirens*: 6024/4 (LK) – *Ceriporia excelsa* (als *C. viridans* var. *excelsa*): 6027/2 (2.4.06, „Holzspitze“ s. Grettstadt, LK) – *Ceriporia purpurea*: *Quercus petraea* (in 6024/1 „Rammersberg“ b. Wiesenfeld, an hängendem Ast, LK, conf. H. Ostrow) – *Ceriporia reticulata*: 6127/1 *Crataegus* (Holz) in Ligustro-Prunetum (LK) – *Clathrus archeri*: 6025/3 (RM), 6025/4 (LK) – *Corioloopsis trogii*: 6326/1 (15.4.07, „Loheholz“ s. Hohestadt, *Populus*, RM) – *Dacrymyces capitatus*: 6027/2 *Fraxinus* (Holz, LK) – *Daedaelopsis confragosa* v. *tricolor*: 6025/1 (RM), 6127/1 (LK) – *Dendropolyporus umbellatus*: 6224/4, 6225/3 („Irtenberger Wald“ und „Blutsee“, jeweils an Buchenwurzeln, 02-05, RM) – *Diplomitoporus flavescens*: 6024/4 (17.9.07, „Hügelspitz“ n. Zellingen, an stehendem, totem *Pinus*-Stämmchen in Carpinion-Wald, LK) – 6227/1 (4.11.05, „Sandgrube“ im „Klosterforst“ nö. Kitzingen, 220 m NN, LK, conf. H. Ostrow) – *Exidia saccharina*: 5924/4 (RM) – *Gloeoporus dichrous*: 6326/1 (28.2.07, Kleinochsenfurter Tal, an liegendem Eichenast, RM) – *Hericium coralloides*: 6224/4 (26.9.04, „Irtenberger Wald“, RM) – *Hericium erinaceus*: 6225/3 (31.12.06, „Guttenberger Wald“, an alter, blitzgeschädigter Buche, RM) – *Hydnellum aurantiacum*: 6024/2 (26.10.2000, NSG „Kalbenstein“ s. Gambach, an Waldweg-Böschung durch Kiefernforst über Muschelkalk, gesellig, LK), 6124/2 (15.9.06, „Obere Fein“ b. Unterleinach, unter Kiefer in jungem Kiefernforst, aufgeforstetem Halbtrockenrasen, zusammen mit *Phellodon niger*, 1 Frk., LK) – *Hydnellum concrecens* s.l.: Volkersberg b. Erlabrunn (03-05, RM) – *Hymenogaster bulliardi*: 6225/1 (17.6.05, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Hymenogaster olivaceus*: 6225/1 (1.6.05, Würzburg, Waldfriedhof, RM) – *Lindtneria leucobryophila*: 6027/2 *Corylus avellana* (Holz) in Stellario-Carpinetum (24.4.99, NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, LK) – *Lindtneria trachyspora*: Roso-Juniperetum (5.11.05, NSG „Rammersberg“, LK) – *Lycoperdon marginatum*: 6227/1 (18.9.07, ö. „Fuchsbau“ w. Großlangheim, in Sand-Magerrasen, LK) – *Macrotiophula fistulosa*: 6024/1, 6224/4, 6225/3 (alle RM) – *Mucronella calva*: 6027/2 (2.4.06, „Holzspitze“ s. Grettstadt, an Laubholz, LK) – *Mycoacia fuscoatra*: *Acer pseudoplatanus* (Holz, LK) – *Peniophora lycii*: 6127/1 *Rosa* (Ast) – *Phellinus pini*: 6125/1 (27.8.04, „Höhfeldplatte“ b. Thüngersheim, an stehender *Pinus sylvestris*, RM). Es handelt sich um den ersten Nachweis im Gebiet seit ZEUNER (1922 – keine Eigenfunde bei KRIEGLSTEINER 1999). – *Phellodon niger*: 6024/2 (26.10.00, NSG „Kalbenstein“, LK) – *Polyporus alveolaris*: 6225/1 (28.7.02, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – *Porotheleum fimbriatum* (*Stromatoscypha f.*): 6124/2 (LK) – *Pterula gracilis*: 6024/1 (LK) – *Ramaria botrytis*: 6224/4, 6225/3 (01-05, „Irtenberger Wald“ und „Blutsee“, RM, conf. J. Christan) –

Ramaria flaccida: 6024/2 Trifolio medii-Agrimonetum eupatoriae (5.11.05, NSG am Rehmützberg, LK, det. J. Christan) **Ramariopsis pulchella:** NSG am "Rehmützberg" (5.11.05, 6024/2, ruderalisiertes Trinio-Caricetum humilis, LK) – "Ammerfeld" w. Aschfeld (5.11.05, 5924/4, Gentiano-Koelerietum, LK) – **Ramariopsis tenuiramosa:** 5924/4 (5.11.05, "Ammerfeld" w. Aschfeld, Gentiano-Koelerietum, LK) – **Rhizopogon roseolus:** 6024/4 (16.9.07, Zellingen, „Hügelspitz, LK) – **Schizopora flavipora:** 6027/2 (LK) – **Scopuloides rimosa:** *Acer pseudoplatanus* (LK, det. H. Ostrow) – **Sparassis crispa** 6025/4 (LK) – **Spongipellis pachyodon:** 6225/3 (27.9.99, "Blutsee", RM) – **Steccherinum fimbriatum:** 6127/1 (LK) – **Tomentella punicea:** 6227/1 *Fraxinus* (Holz, LK, det. H. Ostrow) – **Tomentella umbrinospora:** 6127/1 *Crataegus* (Holz) in Ligustro-Prunetum (LK) – **Tremella encephala:** 6226/3 (03 und 04, Sommerhausen, an *Stereum sanguinolentum*, RM) – **Tremiscus helvelloides:** 5927/3 (01, Garten in Schweinfurt, leg., det. Opper) – **Xylobolus frustulatus:** 6225/2 (13.3.05, Botanischer Garten Würzburg, RM)

Microbotryum lychnidis-dioicae: 6027/2 (17.9.07, *Silene alba*, LK) – **Puccinia convolvoli:** 6027/2 (NSG „Riedholz“ w. Grettstadt, an *Calystegia sepium* an Saumbüsch zu Auwald, LK) – **Puccinia violae:** 6027/2 (LK)

Arachnopeziza aurata: *Corylus avellana* (Holz, LK) – **Ascobolus behntziensis:** 6227/1 (27.7.99, "Sommerrangen" im "Klosterforst" nö. Kitzingen, auf Panzer-Fahrspur über Sandboden, LK) – **Calycellina populina:** 6024/2 *Crataegus* (Laub) Ligustro-Prunetum (Fragment – 5.11.05, NSG am "Rehmützberg" nö. Karlstadt, LK) – **Calycina cruentata:** 6027/2 an *Molinia* in *Cirsio tuberosi*-Molinietum (17.9.07, LK) – **Calycina** spec. aff. **parilis** 6027/2 (4.11.05, NSG "Riedholz" w. Grettstadt, an liegendem, entrindetem *Tilia*-Stämmchen in Auenwald vom Typ Stellario-Carpinetum, LK) – **Catinella olivacea:** 6225/3 (2.7.05, „Irtenberger Wald“ beim Blutsee, leg. T. Wallner, det. RM) – **Choiromyces maeandriiformis:** 6225/3 (98, "Irtenberger Wald" beim "Blutsee" sw. Kist, an Wegrand unter alten Eichen, Hainbuchen und Buchen, RM). Es handelt sich um den ersten Fund der Deutschen Trüffel im Maingebiet seit ZEUNER (1922 – kein Eigenfund bei KRIEGLSTEINER 1999). – **Ciboria bulgaroides:** 6225/3 (RM) – **Ciboria calyculus:** 6224/4, 6225/3 (beide RM), 6227/1 (LK) – **Cordyceps gracilis:** 6225/1 (1.6.05, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – **Corynespora olivacea** (Anamorphe): 6027/2 (2.4.06, „Holzspitze“ s. Grettstadt, LK) – **Disciotis venosa:** 6024/1 (02, "Ständelberg" b. Wiesenfeld, RM) – **Gyromitra esculenta:** 6125/3 (98 und 04, Veitshöchheim, Gadheimer Wald, Kiefernwald nahe der „Gartensiedlung“, RM) – 6326/1 (04, Sommerhausen, Umgebung „Zeubelrieder Moos“, sandiger Kiefernwald, RM) – **Holwaya mucida:** 6225/3 (05 und 06, „Irtenberger Wald“, RM) – **Helvella leucomelaena:** 6024/1 (4.02 und 4.05, "Rammersberg" ö. Wiesenfeld, RM) – **Holwaya mucida:** 6225/3 (6.1.05, „Irtenberger Wald“, an *Tilia*, nur die Anamorphe, RM) – **Humaria hemisphaerica:** 6025/4 (LK), 6225/1, 3 (RM) – **Hymenoscyphus caudatus:** *Berberis vulgaris* (unverholzte Jahrestriebe, in 6024/1, Roso-Juniperetum, NSG „Rammersberg“, LK) – **Hypoxylon serpens:** *Prunus spinosa* (Holz, LK) – **Hysterium pulicare** 6024/4 (LK) – **Lachnum rhytismatis:** 6024/1 (4.11.05, NSG „Rammersberg“ w. Wiesenfeld, an unverholzten Jahrestrieben von *Berberis vulgaris* in Wacholdergebüsch: Roso-Juniperetum, LK) – **Lasiosphaeria spermoides:** 6127/1 *Crataegus* (Holz, LK) – **Hypocrea aureoviridis:** 6227/1 (NSG ö. Großlangheim, an *Salix cinerea* in *Salicetum cinereae*, LK) – **Mollisia amenticola:** 5924/4 (LK) – **Mollisia revincta:** *Carex riparia* (Sprossbasis) *Caricetum ripariae* (inmitten *Salicetum cinereae*, in 6227/1: NSG ö. Großlangheim, LK) – **Mollisia rosae:** 6127/1 (LK) – **Morchella gigas** (*Mitrophora semilibera*): 6027/2 (LK), 6324/2 (RM), 6326/1 (RM) – **Muscicola:** **Helotium phascoides:** 6027/2 Adonido-Brachypodietum (an indet. Moosrest, 4.11.05 NSG Sulzheimer Gipshügel, LK) – **Orbilbia coccinella:** 6027/2 (LK) – **Pachyella babingtonii:** 6227/1 (27.7.99, "Sommerrangen" im "Klosterforst" nö. Kitzingen, auf Panzer-Fahrspur über Sandboden, LK) – **Peziza limnaea:** 6227/1 (27.7.99, „Sommerrangen“ im Klosterforst“ nö. Kitzingen, auf Panzer-Fahrspur über Sandboden, LK) – **Peziza saniosa:** 6024/1 (Mühlbach, RM) – 6024/2 (26.10.00, NSG "Kalbenstein", oberhalb der Hangkante, LK) – **Podostroma alutaceum:** 6224/4 (21.8.04, „Blutsee“, RM) – **Rhizodiscina lignyota:** 6027/2 *Tilia* (liegendes, entrindetes Stämmchen, NSG "Riedholz" w. Grettstadt, LK) – **Phomatospora dinemasporium:** 6127/1 (wie alle Funde die Anamorphe, LK) – **Spathularia flava:** 6224/4 (23.10.04, „Irtenberger Wald“, leg. Y. Stahl, det. RM) – **Sphaerosporella brunnea:** 6227/1 (27.7.99, "Klosterforst" nö. Kitzingen, "Sommerrangen", an Panzer-Fahrspur über Sandboden, LK) – **Trichoglossum hirsutum:** 6225/1 (25.10.00, Würzburg, „Frankenwarte“, RM) – **Trichophaea woolhopeia:** 6024/1 Roso-Juniperetum an *Quercus*-Laubfragment (5.11.05, NSG "Rammersberg", LK) – **Tuber rufum:** 6025/4 Galio-Carpinetum (28.7.99, "Gramschatzer Wald", LK) – **Verpa conica:** 6127/1 (25.4.99, Volkach, bei der Vogelsburg, in Ligustro-Prunetum, nährstoffreichere Ausbildung, LK) – **Virgaria nigra** (Anamorphe): 6027/2 *Tilia* (entrindetes Stämmchen) *Stellario-Carpinetum* (LK)

Arcyria cinerea: *Salix cinerea* (berindeter Ast) in *Salicetum cinereae* (LK) – **Arcyria stipata:** 6024/4 *Fagus sylvatica* (Stamm) *Carici-Fagetum* (LK) – **Badhamia affinis:** 6227/1 *Salix cinerea* (berindeter Ast) in *Salicetum cinereae* (4.11.05, NSG ö. Großlangheim, LK) – **Comatricha rubens:** 6024/1 Roso-Juniperetum *Quercus* (Blatt, 5.11.05, NSG "Rammersberg" w. Wiesenfeld, LK) – **Comatricha tenerrima:** 6227/1 (LK) – **Craterium minutum:** 6227/1 (LK) – **Diderma testaceum:** 6024/4 Galio-Carpinetum (an *Rhytidiadelphus triqueter*, n. „Hügelspitz“ n. Zellingen, 15.9.06) – **Physarum bivalve:** 6024/1 (weiterer Fund: „Holle-Tal“ b. Mühlbach, an

Scleropodium purum, 15.9.06) – *Trichia lutescens*: 6227/1 *Salix cinerea* (berindeter Ast) in Salicetum cinereae (4.11.05, NSG ö. Großlangheim, LK)

C) Revisionen zu Fehlbestimmungen in KRIEGLSTEINER (1999):

- *Lactarius lilacinus*: Der einzige Fund aus dem „Hörnauwald“ b. Alitzheim (bei Erle und Birke) erwies sich als *L. spinosulus* Quèl. (Fehlbestimmung aufgrund zunächst versäumter mikroskopischer Prüfung).
- *Cantharellus cibarius* var. *alborufescens*: Der so bezeichnete Fund gehört zu *Cantharellus subpruinus* Eyssartier & Buyck.
- *Ceratobasidium bicorne*: Der einzige Fund ist zu streichen, er erwies sich als *Phlebiella albida* (Hauerslev) Telleria & al., rev. H. Große-Brauckmann, conf. K.-H. Larsson. Für Deutschland liegen bisher keine publizierten Funde der wenig bekannten Art vor.
- *Lamprospora miniata*: Die Funde aus dem Orthotricho-Grimmietum pulvinatae, an *Tortula muralis*, gehören zu **Lamprospora dictydiola** Boud. (rev. D. Benkert). Der Nachweis an *Encalypta streptocarpa* unterhalb der Ruine Karlburg wurde jedoch als *L. miniata* bestätigt.
- *Octospora neglecta* ist zu streichen. Der einzige Fund wurde durch D. Benkert als zu *Octospora musci-muralis* gehörig revidiert.
- *Octospora pseudoampezzana* ist zu streichen. Der einzige Fund wurde von D. Benkert als zu *Octospora meslinii* Dennis & Itzerott gehörig revidiert. Es zeigt sich wieder einmal, dass lebendes Frischmaterial bei Ascomyceten oft deutlich größere Sporenmaße besitzt als wenn tote Sporen gemessen werden – wodurch eine hohe Streubreite in den Literaturangaben entsteht.

D) Danksagung:

Wir danken für Bestimmungshilfe den Damen und Herren D. Benkert (Potsdam: Revision von *Lamprospora* und *Octospora*), J. Christan (Erding: *Ramaria*), H. Große-Brauckmann (Seeheim: *Phlebiella albida*), A. Hausknecht (A-Maissau), H. Ostrow (Grub am Forst: Aphyllophorales), K.-H. Larsson (Göteborg: *Phlebiella albida*) und G. Saar (Lahr: *Cortinarius*).

E) Quellen-Verzeichnis:

- ARNOLDS, E. (1993): Notulae ad floram agaricinam neerlandicam XX. A revision of *Dermoloma* (J. Lange) Sing. – 2 – *Persoonia* 15(2): 187-196
- BAS, C. (2003): A reconnaissance of the genus *Pseudobaeospora* in Europe II – *Persoonia* 18(2): 163-199
- BAS, C. & L.G. KRIEGLSTEINER (1998) : *Pseudobaeospora pyrifera*, a new species found in southern Germany and the Netherlands – *Z. Mykol.* 64(2): 203-206
- BOERTMANN, D. (1995): The genus *Hygrocybe* – *Fungi of Northern Europe* 1, 184 S.
- BRESINSKY, A., H. KREISEL & A. PRIMAS (1995): Habitats of fungi. A guide to their ecological and floristic characterization in Central Europe – *Regensb. Mykol. Schr.* 5: 1-304
- CANDUSSO, M. (1997): *Hygrophorus* s.l. – *Fungi Europaei* 6, 784 S.
- EINHELLINGER, A. (1969): Die Pilze der Garchinger Heide. Ein Beitrag zur Mykosoziologie der Trockenrasen. *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 41: 79-130
- HOLEC, J. (2001): The genus *Pholiota* in central and western Europe – *Libri Botanici* 20, 220 S.
- HORAK, E. (2005): Röhrlinge und Blätterpilze in Europa. Spektrum Akademischer Verlag, Elsevier GmbH, München.
- KRIEGLSTEINER, G.J. (1991, 1993, Hrsg.): Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Band 1: Ständerpilze (1991) A. Nichtblätterpilze, B. Blätterpilze, Band 2 (1993): Schlauchpilze. Ulmer Verlag Stuttgart

- KRIEGLSTEINER, G.J. (2001): Die Großpilze Baden-Württembergs, Band 3. Ulmer-Verlag Stuttgart
- KRIEGLSTEINER, L. (1993): Verbreitung, Ökologie und Systematik der Myxomyceten im Raum Regensburg (einschließlich der Hochlagen des Bayerischen Waldes) – *Libri Botanici* 11, 149 S.
- KRIEGLSTEINER, L. (1999): Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten und ihre Einbindung in die Vegetation – *Regensb. Mykol. Schr.* 9(1+2), 905 S.
- KRIEGLSTEINER, L. (2006): Ökologie und Verbreitung von *Octospora affinis*, erste Erkenntnisse – *Z. Mykol.* 72(1): 59-66
- KUHNT, A. (2005): Beobachtungen zu vier seltenen Arten der Gattung *Hemitrichia* (Myxomycetes, Trichiales) – *Z. Mykol.* 71(2): 165-178
- LUDWIG, E. (2001): Pilzkompodium, Band 1: Die kleineren Gattungen der Macromyzeten mit lamelligem Hymenophor aus den Ordnungen Agaricales, Boletales und Polyporales – IHW-Verlag Eching
- MARKONES, R. (2003): *Leucopaxillus rhodoleucus*, der Rosablättrige Krempe Ritterling, erstmals in Bayern nachgewiesen – *Mycol.Bav.* 6: 37-40
- OSTROW, H. & L. BEENKEN (2004): *Hydnum ellipso sporum* spec. nov. (Basidiomycetes, Cantharellales) – ein doppelgänger von *Hydnum rufescens* Fr. – *Z. Mykol.* 70(2): 137-156
- ZEUNER, H. (1922): Die Pilzflora von Würzburg. Dissertation Universität Würzburg.

www.pilzseite.de/pilzgalerie